



Meine Tätigkeiten:

Spontane Vorort-Skizze, Zeichnung, Malerei, Plakat, Radierung, Postkarten + Klappkarten für jeden Anlass - individuelle Hochzeits-, Einladungs- und diverse Weihnachtskarten, Schrift und Beschriftungen

derzeit hauptsächlich

Meine Politische Malerei (Gemäldeserie EUROPA zu GREXiT, BREXiT, Deutschlands Industrieller Selbstmord, Kiel 1918 - Matrosen-Aufstand, Mein Arbeiter-Altar, Panorama Deutschland 1989, aktuell 15-teiliges Panorama Von Weimar zum Holocaust)



1952 geboren in Schleswig-Holstein
1981-1987 Abendstudium Malerei bei Prof. Alexander Wecker-Bergheim, München
1986-2003 bei Hans Werner Oswald, fast 18-jährige Mitarbeit in der Malschule Hummitzsch Moosburg a.d. Isar/ Oberbayern
1985 Ateliergründung dort in Moosburg
2005 Betriebsstättenverlegung nach Kiel / Gründung der Kleinen Malstube in Kiel
2006 Schiffspassagenmalerei direkt auf der Süd-Schleusenmole in Kiel-Holtenau
2007-2008 Industriemalerei auf der Friedrichsorter LINDENAU WERFT
2008 Ausstellung u.a. im Kieler WIRTSCHAFTSMINISTERIUM
2009 Ausstellung u.a. in der INDUSTRIE - + HANDELSKAMMER ZU KIEL
2009 Teilnahme an der Flensburger DAMPF RUNDUM mit dem Tonnenleger BUSSARD
2010 Firmierung nur als Atelier Torday
2010+11 Teilnahme an der Linux Messe im KITZ Kieler Innovations-+Technologie-Zentrum
2013 Bezug des großen, jetzigen Ateliers im Fassbierkeller des Paulaner Bierverlags Kiel
2014 erste Mal-Versuche auf grober Jute, beginne „meine Kaffeesackmalerei“
2016 Ausstellung im Karl Lennert Krebs Centrum der UKSH
2019 öffentliche Ausstellung des Panoramas „DEUTSCHLAND 1989“ zur 30-Jahrfeier der Deutsche Einheit auf dem Kieler Rathausplatz als einziger deutscher Maler

Seither über 40 Einzelausstellungen, stets mit eigens gestaltetem Plakat

Seit 2007 kontinuierlich Teilnehmer bei den Kieler ATELIERTAGEN
Heute 3. Teilnahme bei MULTIPLE ART bei der SCHAU DER 1.000 BILDER

Seit 1987 Malerreisen mit Skizzenbuchillustrationen (Sevilla, Andalusien, Nerja, Venedig, Norwegen, Finnland, Budapest, Moro, Mallorca....)

Meine eigenhändig gestalteten Ausstellungsplakate verweisen nicht nur auf meine beständige und kontinuierliche Arbeit, sondern zeugen auch von dem Willen - und dem Muß -, Einkünfte zu generieren, was als freiberuflich tätiger Kulturschaffender in unserer Landeshauptstadt alles andere als einfach ist. Zumal ich keiner Künstlervereinigung angehöre und mich auch stets an anderen Kriterien als dem gegenwärtigen Mainstream orientiere. Meine Plakate unterstreichen meine Aktivitäten. Beständigkeit, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Emotionalität, Hartnäckigkeit und Qualität sind Kriterien meines künstlerischen Schaffens.